

Motion Wegmüller (SP) betreffend Internet-Abstimmung

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, sich bei der Kantonalen Verwaltung als Pilotgemeinde für die ersten Internet-Testabstimmungen im Jahre 2011 zu melden.

Begründung:

Neben der persönlichen Stimmabgabe an der Urne oder brieflich, muss in Zukunft auch eine Abstimmung über das Internet ermöglicht werden. Die Ausübung politischer Rechte über das elektronische Verfahren bietet eine grosse Chance und kann die aktive Beteiligung an Abstimmungen positiv beeinflussen.

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat im März 2009 das Gesetz über die politischen Rechte angepasst und die rechtlichen Grundlagen für die Einführung von E-Voting geschaffen. Im Jahre 2010 sollen die technischen und organisatorischen Grundlagen durch den Kanton erarbeitet werden. Im Jahre 2011 sind Testabstimmungen in Pilotgemeinden für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vorgesehen.

Muri als Pilotgemeinde könnte wertvolle Erfahrungen sammeln und sich als innovative Gemeinde profilieren.

Muri, 15. September 2009

B. Wegmüller (SP)

M. Manz, S. Fankhauser, Y. Brügger, F. Ruta, B. Schneider, R. Wakil, M. Graham, D. Schönenberger, M. Häusermann, N. v. Fischer, L. Streit, D. Kempf, U. Wenger, Ch. Grubwinkler, M. Huber, S. Lack, A. Corti, H. Treier, A. Kauth, R. Cadetg, P. Kneubühler, B. Künzi-Egli, C. Chételat, U. Gantner, R. Raaflaub, M. Kästli, I. Gossweiler, B. Marti (29)

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Gestützt auf die am 15. September 2009 eingereichte Motion sind bei der Staatskanzlei des Kantons Bern Informationen zum Pilotprojekt E-Voting für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer eingeholt worden.

Herr Beat Wolfensberger, Projektleiter E-Voting für Auslandschweizerinnen

und Auslandschweizer der Staatskanzlei erteilt mit Mail vom 5. Oktober 2009 folgende Auskunft:

Gerne nehmen wir von der Anfrage der Gemeinde Muri für eine Beteiligung als Testgemeinde bei der Einführung von E-Voting für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer Kenntnis. Die Staatskanzlei ist sehr erfreut darüber, dass das Projekt von Seiten der Gemeinden auf reges Interesse stösst.

Wie die Staatskanzlei bereits der Stadt Bern mitgeteilt hat, wird der Kanton für die Auswahl der Testgemeinden verschiedene Kriterien berücksichtigen müssen. Diese werden nächstens festgelegt. Die Auswahl der Testgemeinden wird voraussichtlich per Ende des ersten Quartals 2010 stattfinden.

Nach der Sichtung der für die Tests in Frage kommenden Gemeinden wird die Staatskanzlei auf die entsprechenden Gemeinden zukommen. Bis dahin danken wir Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung für das Projekt E-Voting."

Sollte die Gemeinde Muri für eine Teilnahme angefragt werden, wird sie sich an diesem Versuch beteiligen.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B e s c h l u s s

zu fassen:

1. Überweisung der Motion Wegmüller (SP) betreffend Internet-Abstimmung.
2. Anschliessend Abschreibung der Motion.

Muri bei Bern, 26. Oktober 2009

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer